

Patienteninformation

zur

SCHMERZTHERAPIE

am Krankenhaus Radolfzell

Lieber Patient,

wir, die Ärzte und Pflegekräfte im Krankenhaus Radolfzell, sind bemüht, Ihnen Schmerzen, die im Rahmen Ihrer Erkrankung auftreten, mit verschiedenen Schmerzmedikamenten bestmöglichst zu erleichtern. In diesem Zusammenhang sind Sie unser wichtigster Partner, denn nur Sie können uns die Informationen geben, die wir benötigen, um Ihre Schmerzen einzuschätzen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Prinzipiell gibt es verschiedenen Möglichkeiten, Ihnen ein Schmerzmedikament zu verabreichen:

1. als Tabletten oder Tropfen
2. als Zäpfchen
3. über die Vene als Spritze oder Kurzinfusion
4. über die Vene als kontinuierliche Gabe mittels einer Pumpe
5. über die Haut durch ein Schmerzpflaster
6. rückenmarksnah über einen liegenden Schmerzkatheter im Wirbelkanal.

Alle diese Maßnahmen werden individuell eingesetzt. Welche Maßnahmen und Medikamente bei Ihnen zur Anwendung kommen hängt von verschiedenen Voraussetzungen ab, die Sie mit dem behandelnden Stationsarzt oder beim Narkoseaufklärungsgespräch mit dem Narkosearzt besprechen können.

Wir bitten Sie, sich mit dem folgenden Schema vertraut zu machen, damit Sie uns klare Angaben über Ihre Schmerzen machen können.

Wir benutzen eine zehnstufige Schmerzskala, die folgendermaßen zu interpretieren ist:

